

hkk - Gemeinschaft e.V.

Protokoll der 5. Mitgliederversammlung am 18. Oktober 2012

Ort: hkk, Martinstraße 26, Bremen

Teilnehmer: gemäß separater Teilnehmerliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Regularien
2. Feststellung der anwesenden Mitglieder
3. Jahresbericht 2011
 - 3.1 Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorstandes
 - 3.2 Genehmigung des Jahresberichtes
4. Jahresrechnung 2011
 - 4.1 Vorlage der Jahresrechnung durch den Schatzmeister
 - 4.2 Bericht der Kassenrevisoren
 - 4.3 Genehmigung der Jahresrechnung
 - 4.4 Entlastung des Vorstandes
5. Bestellung der Kassenrevisoren für das Jahr 2012
6. Wahl des Vorstandes (Nachwahl)
 - 6.1 Stellvertr. Vorsitzende/r
 - 6.2 Beisitzer/in
7. Verschiedenes
8. Herr Michael Lempe, Vorstand der hkk, spricht zum Thema „Perspektiven der hkk im Wettbewerb der Krankenkassen“

TOP 1. Begrüßung und Regularien

Der Vorsitzende, Roland Schultze, begrüßt die Mitglieder des Vereins und besonders das Vereinsmitglied Michael Lempe als Hausherrn und eröffnet damit um 18 Uhr die 5. Mitgliederversammlung über das 4. Vereinsjahr der hkk-Gemeinschaft e.V.. Herr Schultze stellt fest, dass bis auf Herrn Neumeyer, der verspätet eintreffen wird, die weiteren vier Vorstandsmitglieder des Vereins anwesend sind.

Herr Bunzel, Schriftführer im Vorstand, übernimmt mit Zustimmung der anwesenden Mitglieder die Protokollführung für die Versammlung.

Herr Schultze stellt fest, dass die Einladungen, die Tagesordnung und das Protokoll der 4. Mitgliederversammlung vom 17.11.2011 form- und fristgerecht versandt wurden. Die Einladungen wurden mittels Rundbrief am 25.09.2012 per Briefpost bzw. per E-Mail zeitversetzt verschickt.

Auf Befragen von Herrn Schultze werden keine Einwände gegen die Tagesordnung und das Protokoll vom 17.11.2011 erhoben. Damit sind die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung genehmigt.

TOP 2. Feststellung der anwesenden Mitglieder

Die Versammlung ist von 22 stimmberechtigten Mitgliedern besucht. Herr Schultze weist darauf hin, dass die Versammlung gem. § 10 der Vereinssatzung mit einfacher Mehrheit beschlussfähig ist. Die einfache Abstimmungs Mehrheit beträgt somit 12 Stimmen. Gäste nehmen an der Veranstaltung nicht teil.

TOP 3. Jahresbericht 2011

TOP 3.1 Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorstandes

Herr Schultze berichtet aus der Arbeit des Vereins aus dem Jahr 2011. Es wurden vier Vorstandssitzungen (Vorjahr vier) durchgeführt, in denen alle anfallenden sozialpolitischen Themen diskutiert und alle erforderlichen organisatorischen Themen behandelt wurden. Darüber hinaus wurde satzungsgemäß eine Mitgliederversammlung durchgeführt, angereichert durch einen Vortrag des Vorstandes der hkk, Herrn Michael Lempe.

Der den Mitgliedern bekannte „Jahreskalender 2011“ wurde komplett abgearbeitet. Ein sozialpolitischer Stammtisch fand ebenso statt wie ein Besichtigungstermin bei der Handelskammer, organisiert durch unseren Schatzmeister und Geschäftsführer der Kammer Herrn Günter Lübke. Dazu erhielten die Vereinsmitglieder im April und September 2011 jeweils einen Rundbrief.

Der Schwerpunkt der Vereinstätigkeit des Vorstandes lag im Berichtsjahr eindeutig auf der Sozialwahl 2011. Dazu wurde vereinsintern ein sogenanntes Kernteam Sozialwahl gebildet, welches aus den jeweils ersten 6 Kandidaten der Listen hkk-Gemeinschaft und BfA-Gemeinschaft bestand. Roland Schultze berichtet von der Arbeit des Kernteams und dass in diversen Sitzungen eine Strategie und die Umsetzung besprochen wurde. Von Beginn an war man sich einig, dass die erste Urwahl nach der Kassenfusion von Handelskrankenkasse und IKK Weser-Ems offensiv angegangen werden müsste und dazu unser „Angespartes“ in die Hand genommen werden muss.

Während der heißen Phase, dass war nach dem Versand der Briefwahlunterlagen an die Mitglieder der hkk, waren wir nicht nur in der Presse in Bremen und im Umland mit Anzeigen vertreten, sondern ebenso in der Sendung „Vor Ort“ im Radio Weser TV (mit 6-maliger Ausstrahlung) präsent.

Darüber hinaus wurden persönliche Mailings an diverse Arbeitgeber des hkk-Kerngeschäftsbereiches, an Mitarbeiter in der Sparkasse Bremen und ehemalige an Mitarbeiter der Sparkasse versandt sowie Wahlaufrufe mittels Email getätigt.

Rechtzeitig fertiggestellt zur Sozialwahl wurde auch unser neuer Internetauftritt mit dem neuen Vereinslogo „hkkg“.

Herr Schultze bedankt sich nochmal bei allen anwesenden Beteiligten und weist auf das hervorragende Wahlergebnis mit 8 von 12 Sitzen auf der Arbeitnehmerseite hin. Der Dank wurde auch in einem weiteren Rundschreiben an die Mitglieder zum Ausdruck gebracht. Durch diese hervorragende Wahlergebnis wurde erreicht, dass 16 Mitglieder des Verwaltungsrates der hkk auch Mitglied in unserem Verein sind. Roland Schultze freut sich insbesondere darüber, dass durch uns der neue Verwaltungsrat der hkk äußerst qualifiziert besetzt werden konnte. Zu diesem Erfolg hat sicherlich auch der neue Internetauftritt des Vereins beigetragen. Weiter berichtet er über Reformvorschläge des Bundeswahlbeauftragten, die auf die Sozialwahlen 2017 zielen.

Herr Schultze schließt seinen Bericht mit der Mitgliederentwicklung in der hkkg. Die Mitgliederentwicklung ist weiterhin positiv. Die Anzahl der Vereinsmitglieder per 31.12.2011 belief sich auf 569 Personen. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein saldiertes Plus von 37 Mitgliedern, bei 53 Neuaufnahmen und 16 Austritten, mehrheitlich durch Todesfälle.

In diesem Zusammenhang ruft Herr Schultze zu einer Gedenkminute zu Ehren der verstorbenen Vereinsmitglieder auf.

TOP 3.2 Genehmigung des Jahresberichtes

Der vorgetragene Jahresbericht des Vorstandes wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wird unter Berücksichtigung einer Änderung genehmigt. Unter TOP 4.1 Vorlage der Jahresrechnung 2010 wurde der Kassenbestand per 31.12.2011 angegeben. Richtig ist die Angabe des Kassenbestandes per 31.12.2010.

TOP 4. Jahresrechnung 2011

TOP 4.1. Vorlage der Jahresrechnung durch den Schatzmeister

Herr Lübbe legt den Jahresabschluss vor und übergibt den Anwesenden hierzu einen Ausdruck der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2011 sowie eine Vermögensübersicht zum 31.12.2011. Anhand dieser Zahlen gibt Herr Lübbe mit Hilfe eines Beamers zu den einzelnen Positionen ausführliche Erläuterungen. Im Geschäftsjahr ist ein Verlust von € 47.335,17 (im Vorjahr Gewinn € 4.766,93) entstanden. Das Vermögen des Vereins beträgt per 31.12.2011 € 20.866,29. Er erwähnt, dass dieses gewollte schlechteste Rechnungsergebnis in der Geschichte des Vereins korrespondiert mit dem besten Wahlergebnis der Geschichte des Vereins bei den Sozialwahlen.

TOP 4.2. Bericht der Kassenrevisoren

Herr Haschke berichtet über die Kassenprüfung (der zweite Revisor, Herr Schleicher, ist entschuldigt). Die Prüfung habe keine Beanstandungen ergeben. Herr Haschke empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung durch die Versammlung. Herr Schultze dankt Herrn Haschke für seine Tätigkeit.

TOP 4.3. Genehmigung der Jahresrechnung

Die Genehmigung der Jahresrechnung des Vereins wird einstimmig von der Versammlung erteilt.

TOP 4.4. Entlastung des Vorstandes

Herr Brandes beantragt die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2011. Mit 18 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen von Vorstandsmitgliedern wird der Vorstand für das Geschäftsjahr 2011 entlastet. Herr Schultze dankt im Namen aller Vorstandsmitglieder für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 5. Bestellung der Kassenrevisoren für das Jahr 2012

Herr Schultze erläutert den § 12 unserer Satzung, nach dem zur Überwachung der Kassenführung zwei Kassenrevisoren zu bestellen sind, die nicht Mitglied des Vorstandes sein dürfen. Der Vorschlag des Vorstandes, die Herren Haschke und Schleicher erneut als Kassenrevisoren zu benennen, wird von der Versammlung bei Enthaltung des anwesenden Betroffenen einstimmig bestätigt. Die Herren Haschke und Schleicher, die im Vorfeld der Nominierung zugestimmt haben, nehmen die Wahl an.

TOP 6. Wahl des Vorstandes (Nachwahl)

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt Herr Schultze folgende Erläuterungen:
In der Mitgliederversammlung vom 04.10.2010 fand die turnusmäßige Wahl des 6-köpfigen Vorstandes für die Dauer von 3 Jahren statt.

Durch Schreiben vom 01.06.2012 teilte das Vorstandsmitglied Wolfgang Phillip dem Vereinsvorsitzenden seinen Vereinsaustritt und seinen sofortigen Rücktritt als stellvertretender Vorsitzender der hkkG mit. Deshalb steht jetzt eine Nachbesetzung dieser Position an.

Herr Schultze übernimmt die Wahlleitung, da er von der Nachwahl nicht betroffen ist.

TOP 6.1. Stellvertr. Vorsitzende/r

Für die Funktion einer stellvertretenden Vorsitzenden der hkk-Gemeinschaft schlägt der Vorstand Frau Sandra Speckert vor. Sie hat bisher das Amt einer Beisitzerin inne. Weitere Vorschläge aus der Versammlung werden nicht gemacht. Frau Speckert wird von der Mitgliederversammlung einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Frau Speckert nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 6.2. Beisitzer/in

Durch die Wahl von Frau Speckert ist ein Beisitzer im Vorstand neu zu besetzen. Der Vorstand hat sich mit dem Thema befasst und schlägt dafür Herrn Bernd Zimehl vor. Aus der Versammlung kommen keine anderen Nennungen. Herr Zimehl wird bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt. Herr Schultze beglückwünscht Herrn Zimehl zur Wahl, der auf Nachfrage erklärt, dass er die Wahl annimmt und bedankt sich gleichzeitig für seine Wahl.

TOP 7. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 8 Herr Michael Lempe, Vorstand der hkk, spricht zum Thema „Perspektiven der hkk im Wettbewerb der Krankenkassen“

Herr Michael Lempe referiert über die aktuelle Situation in der hkk. Herr Lempe berichtet u.a. über die Mitgliederentwicklung, die Finanzen und die sich aus dem Gesundheitsfond ergebenden Risiken bis ins Jahr 2014.

Herr Schultze schließt die Versammlung um 19:21 Uhr.

Bremen, im Oktober 2012

Vorsitzender

Protokollführer

gez. Roland Schultze

gez. Joachim Bunzel